



Fragebogen-Nummer: _____		3- 4- 5- 6-											
INTERVIEWER: Antwortmöglichkeiten in Klammern NIE vorlesen, sondern nur zuordnen, falls spontan genannt!													
STATISTIK	Landescode: 1 - (1) 2 - (2)												
1. Geschlecht des Befragten: Mann 29- 1 Frau 29- 2													
2. Alter des Befragten: _____ Jahre <div style="display: flex; justify-content: space-around; width: 100px;"> 30 - 31 - </div> <p style="text-align: right;">INTERVIEWER: Genaues Alter eintragen! (Verweigert, Keine Angabe) 00</p>													
3. Wie alt waren Sie, als Sie Ihre Schulbildung abgeschlossen haben? INTERVIEWER: Genau notieren! Sehr wichtig! <div style="display: flex; justify-content: space-around; width: 100px;"> 32 - 33 - </div> <p style="text-align: right;">Derzeit noch in Ausbildung 99 Nie zur Schule gegangen 01 (Verweigert, Keine Angabe) 00</p>													
4. Beruf des Befragten: Was von den folgenden Beschreibungen trifft auf Sie persönlich zu? INTERVIEWER: Vorlesen!													
<p style="text-align: center;">34-/35-</p> Landwirte 01 Freie Berufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt mit Praxis etc.) 02 Geschäfts-Inhaber, selbständiger Handwerker, Firmeneigentümer 03 Unternehmensführung, allg. Geschäftsleitung, leitende Angestellte, leitende Beamte 04	<p style="text-align: right;">34-/35-</p> Mittlere und einfache Angestellte, Beamte 05 Arbeiter 06 Pensionist 07 Hausfrauen 08 Schüler, Studenten, Militär-/Zivildienst 09 Arbeitslos, derzeit ohne Anstellung 10 Anderes 11 (Verweigert, Keine Angabe) 12												
5. Wenn am kommenden Sonntag Nationalratswahlen wären, welcher Partei würden Sie Ihre Stimme geben? INTERVIEWER: Bei unter 18jährigen: Wenn Sie wählen dürften und am kommenden Sonntag Nationalratswahlen wären, welcher Partei würden Sie Ihre Stimme geben?													
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <p>SPÖ 36-/37- 01 ÖVP 02 F (Die Freiheitlichen) 03 Die Grünen (Grüne Alternative) 04 Liberales Forum 05 Andere 96 Würde ungültig wählen 97 Würde nicht wählen gehen 98 (Weiß nicht, keine Angabe) 99</p> </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <p>6. Bundesland:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>Wien 38-/39- 13</td></tr> <tr><td>Niederösterreich 12</td></tr> <tr><td>Burgenland 11</td></tr> <tr><td>Steiermark 22</td></tr> <tr><td>Kärnten 21</td></tr> <tr><td>Oberösterreich 31</td></tr> <tr><td>Salzburg 32</td></tr> <tr><td>Tirol (incl. Osttirol) 33</td></tr> <tr><td>Vorarlberg 34</td></tr> </table> </td> </tr> </table>			<p>SPÖ 36-/37- 01 ÖVP 02 F (Die Freiheitlichen) 03 Die Grünen (Grüne Alternative) 04 Liberales Forum 05 Andere 96 Würde ungültig wählen 97 Würde nicht wählen gehen 98 (Weiß nicht, keine Angabe) 99</p>	<p>6. Bundesland:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>Wien 38-/39- 13</td></tr> <tr><td>Niederösterreich 12</td></tr> <tr><td>Burgenland 11</td></tr> <tr><td>Steiermark 22</td></tr> <tr><td>Kärnten 21</td></tr> <tr><td>Oberösterreich 31</td></tr> <tr><td>Salzburg 32</td></tr> <tr><td>Tirol (incl. Osttirol) 33</td></tr> <tr><td>Vorarlberg 34</td></tr> </table>	Wien 38-/39- 13	Niederösterreich 12	Burgenland 11	Steiermark 22	Kärnten 21	Oberösterreich 31	Salzburg 32	Tirol (incl. Osttirol) 33	Vorarlberg 34
<p>SPÖ 36-/37- 01 ÖVP 02 F (Die Freiheitlichen) 03 Die Grünen (Grüne Alternative) 04 Liberales Forum 05 Andere 96 Würde ungültig wählen 97 Würde nicht wählen gehen 98 (Weiß nicht, keine Angabe) 99</p>	<p>6. Bundesland:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>Wien 38-/39- 13</td></tr> <tr><td>Niederösterreich 12</td></tr> <tr><td>Burgenland 11</td></tr> <tr><td>Steiermark 22</td></tr> <tr><td>Kärnten 21</td></tr> <tr><td>Oberösterreich 31</td></tr> <tr><td>Salzburg 32</td></tr> <tr><td>Tirol (incl. Osttirol) 33</td></tr> <tr><td>Vorarlberg 34</td></tr> </table>	Wien 38-/39- 13	Niederösterreich 12	Burgenland 11	Steiermark 22	Kärnten 21	Oberösterreich 31	Salzburg 32	Tirol (incl. Osttirol) 33	Vorarlberg 34			
Wien 38-/39- 13													
Niederösterreich 12													
Burgenland 11													
Steiermark 22													
Kärnten 21													
Oberösterreich 31													
Salzburg 32													
Tirol (incl. Osttirol) 33													
Vorarlberg 34													
7. Ortsgröße:													
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>Bis 1.999 40-/41- 01</td></tr> <tr><td>Bis 4.999 02</td></tr> <tr><td>Bis 9.999 03</td></tr> <tr><td>Bis 19.999 04</td></tr> <tr><td>Bis 49.999 05</td></tr> <tr><td>Über 50.000 06</td></tr> <tr><td>Wien/über 1 Million 07</td></tr> </table>			Bis 1.999 40-/41- 01	Bis 4.999 02	Bis 9.999 03	Bis 19.999 04	Bis 49.999 05	Über 50.000 06	Wien/über 1 Million 07				
Bis 1.999 40-/41- 01													
Bis 4.999 02													
Bis 9.999 03													
Bis 19.999 04													
Bis 49.999 05													
Über 50.000 06													
Wien/über 1 Million 07													
INTERVIEWER: Nach Beendigung des Interviews eintragen:													
Dauer des Interviews: ca. _____ Minuten <div style="display: flex; justify-content: space-around; width: 100px;"> 8 - 9 - </div>													

INTERVIEWER: Antwortmöglichkeiten in Klammern NIE vorlesen, sondern nur zuordnen, falls spontan genannt !			
8. Wie gut informiert fühlen Sie sich über Ihre Rechte, in einem anderen Land der Europäischen Union zu arbeiten, zu leben und zu studieren ? Würden Sie sagen, Sie sind ...	sehr gut inform Unt. Nr. 3009 42 - 1 gut informiert 2 nicht sehr gut informiert 3 überhaupt nicht informiert 4 (Weiß nicht, keine Angabe*) 5		9
9. Brauchen Sie eine Arbeitsgenehmigung, um in einem anderen Land der EU zu arbeiten ?	Ja 43 - 1 nein 2 (Weiß nicht, keine Angabe*) 3		10
10. Haben Sie als EU Bürger(in) das Recht, in einem anderen EU-Land bei nationalen / örtlichen Wahlen zu wählen, wenn Sie dort wohnhaft sind ?	Ja 44 - 1 nein 2 (Weiß nicht, keine Angabe*) 3		11
11. Alle EU Bürger haben Rechte und Möglichkeiten in der Europäischen Union und dem Internen Markt. Manchmal können Schwierigkeiten auftreten wenn man versucht, in den Mitgliedsstaaten diese Rechte auszuüben und diese Möglichkeiten in Anspruch zu nehmen. Wenn Ihnen das passieren würde, was wäre der erste Schritt den Sie setzen würden, um Ihre Rechte durchzusetzen? INT.: Nur eine Angabe! Würden Sie örtliche oder nationale Dienststellen kontaktieren um sich zu beschweren? 45 - 1 ... einen Anwalt kontaktieren? 2 ... den nationalen Ombudsman kontaktieren? 3 ... an die Europäische Kommission schreiben? 4 ... versuchen, das Problem durch das Netzwerk der Kontaktstellen des Internen Marktes zu lösen 5 ... das Europäische Parlament kontaktieren? 6 Anderes, 7 und zwar: (Weiß nicht, keine Angabe*) 8			12
12. Haben Sie schon von "Europa Direkt" gehört, dem gratis Telefon Service und Informationszentrum der Europäischen Kommission, das auch den "Dialog mit Bürgern" beinhaltet? Dieser Service bietet Informationen über Ihre Rechte als EU-Bürger und ermöglicht es Ihnen Fragen zu stellen, wenn Sie bei der Ausübung dieser Rechte auf Schwierigkeiten stoßen. Haben Sie davon schon gehört?	Ja 46 - 1 nein 2 (Weiß nicht, keine Angabe*) 3		
Die ordnungsgemäße Durchführung des Interviews bestätigt:			
Datum:		Name des Interviewers in BLOCKSCHRIFT	
Interviewer-Nummer: Unterschrift des Interviewers	

FELD - CHECK - LISTE

Studienbetreuung: I. Lusk		Felddbetreuung: H. Kling				
Projektnummer 3009	Thema der Untersuchung Eurobarometer 73					
Zielgruppe Bevölkerung ab 15 Jahre						
Befragungsmethode						
Haushalt <input type="radio"/>	Telefon <input checked="" type="radio"/>	Betriebe <input type="radio"/>	Stützpunkt <input type="radio"/>	Testbus <input type="radio"/>	Teststudio <input type="radio"/>	POS <input type="radio"/>
Samplegröße	500 Interviews					
Quoten:	keine / REP					
Befragungshilfen:	-----					
Befragungsgebiet:	Bundesweit					
Feldarbeitszeit:	7. bis 13. Jänner 2000					
Besonders zu beachten:						
HONORARVORSCHLAG						
Honorar Interviewer:						
Dauer des Interviews:						
beantragt von:		am:		genehmigt von:		
Feld-check-Liste übernommen am:				von (Int.Abt.):		